



- Entwickelt für optimierten Medieneinsatz und niedrigsten Gesamtbetriebskosten
- Universelle Stifte für den Einbau in bestehenden Anlagen
- Große Auswahl an nach ISO 10121-1:2014 geprüfte Molekularfiltermedien
- Extrem niedrige Ausgasung durch klebstofffreie Konstruktion
- Hohe Reinheit durch Innensieb

Camfil CamCarb XG ist ein zylindrischer Molekularfilter aus Kunststoff. Der CamCarb XG bietet einen hohen Wirkungsgrad bei der Entfernung von molekularen Verunreinigungen aus Zu-, Um- und Abluftsystemen.

Aufbau der Filterpatrone

Die patentierte konische Form des CamCarb XG ermöglicht eine hohe Abscheideleistung bei gleichzeitig geringem Druckverlust. Das Design sorgt für eine optimale Ausnutzung des Adsorptionsmittels, was die Standzeit des Filters im Vergleich zu Standard-Filterpatronen erhöht. Diese einzigartige Kombination bietet die niedrigsten Gesamtbetriebskosten aller lose gefüllten molekularen Dünnschichtluftfilter.

Der CamCarb XG wird mit einer einzigartigen Vibrationstechnik befüllt, um eine perfekte Packungsdichte des Mediums zu gewährleisten. Filter, die in sensiblen Anwendungen eingesetzt werden, werden je nach Art des befüllten Mediums mit einem Innensieb und einem Auslasssieb oder einer Schutzstrumpf geliefert. Der CamCarb XG kann mit verschiedenen Medien zur Abscheidung von Säuren, Basen, VOCs usw. befüllt werden. Für einige Anwendungen, bei denen ein komplexes Spektrum von Gasen entfernt werden muss, kann es sinnvoll sein, ein mehrstufiges Filtersystem mit verschiedenen Medientypen zu verwenden. Die von Camfil gelieferten Filter werden gemäß ISO 10121-1:2014 geprüft.

Lebensdauer

Die erreichbare Standzeit hängt von mehreren Faktoren ab, unter anderem vom Luftdurchsatz, der Art und Konzentration der Verunreinigungen, der Temperatur, der Luftfeuchtigkeit und der Medienmenge. Um die kontinuierliche Wirksamkeit der Molekularfilteranlage zu gewährleisten, sollte eine Reihe von Lebensdauertests an Medienproben durchgeführt werden, um die verbleibende Kapazität zu bestimmen.

Software zur Bestimmung der Standzeit

Die Standzeit des CamCarb XG kann mit der einzigartigen Camfil-Software MCCLD (Molecular Contamination Control Lifetime Determination) für die Molekularfiltration simuliert werden. Der Zweck dieser Software ist es, "beste Schätzungen" der Leistung von Molekularfiltrationsprodukten unter wählbaren Bedingungen zu liefern, die realen Anwendungen sehr nahe kommen. Wenden Sie sich an Camfil, um einen speziellen Simulationsbericht für Ihre Anwendung zu erhalten.

Parameter	Einheit	Spezifikation	
		XG 2600	XG 3500
Nennabmessungen (Durchmesser x Länge)	mm (Zoll)	146 x 452 (5,7 x 17,8)	146 x 595 (5,7 x 23,4)
Nennluftdurchsatz von 16 Patronen	m ³ /h (ft ³ /min)	2500 (1470)	3400 (2000)
Nominale Betttiefe	mm (Zoll)	25 (1)	
Material	-	ABS	
Anzahl der Filterpatronen pro 610 x 610 (2' x 2') Grundplatte	-	16	

Modelle ¹	Druckdifferenz (±15%) ²		Nominalgewicht		Optimale Betriebsbedingungen		
	Pa	IWG	kg	lb	Temperatur		RH (%)
					°C	°F	
CamCarb XG 2600/3500 SO ₂ _H ₂ S ³	85/120	0,34/0,48	3,5/4,4	7,8/9,8	10 – 60	50 – 140	40 – 90
CamCarb XG 2600/3500 Säuren_H ₂ S ³	85/120	0,34/0,48	3,5/4,4	7,8/9,8	10 – 60	50 – 140	40 – 90
CamCarb XG 2600/3500 VOC	95/125	0,38/0,50	2,3/2,9	5,1/6,4	Max. 40	Max. 104	0 – 70
CamCarb XG 2600/3500 H ₂ S_Mercaptane	95/125	0,38/0,50	2,4/3,0	5,3/6,7	10 – 60	50 – 140	40 – 90
CamCarb XG 2600/3500 Säuren	95/125	0,38/0,50	2,7/3,3	6,0/7,5	10 – 60	50 – 140	40 – 90
CamCarb XG 2600/3500 VOC_O ₃ _Säuren_H ₂ S	95/125	0,38/0,50	2,9/3,7	6,4/8,2	10 – 40	50 – 104	40 – 70
CamCarb XG 2600/3500 VOC_O ₃ _NO ₂ _SO ₂	85/125	0,34/0,50	2,3/2,9	5,1/6,4	Max. 40	Max. 104	0 – 70
CamCarb XG 2600/3500 Basen	95/125	0,38/0,50	2,7/3,4	6,0/7,5	10 – 60	50 – 140	40 – 90

Anmerkung: ¹ - Andere Modelle mit anderen Medienoptionen sind erhältlich. Die Hochleistungsmedien werden entsprechend der Anwendung ausgewählt.

² - Druckabfall bei Nennluftdurchsatz für 16 Filterpatronen.

³ - Gefüllt mit UL-zertifizierten Filtermedien.

Betriebsbedingungen

CamCarb XG Filter dürfen nicht bei Temperaturen über 80 °C (176 °F) und unter -21°C (-5,8°F) eingesetzt werden.

Die Filterleistung wird beeinträchtigt, wenn sie unter Bedingungen eingesetzt werden, bei denen Temperatur und Luftfeuchtigkeit über oder unter den optimalen Bedingungen liegen. Eine kondensierende Atmosphäre ist zu vermeiden. Bei Filtern, die zur Entfernung von Säuren, Schwefelverbindungen und Basen eingesetzt werden, kann Kondensation zum Auslaufen der chemischen Imprägnierung führen.

Für die Entfernung von organischen Verbindungen, die zu stark exothermen Reaktionen neigen, wie z.B. Ketone, wenden Sie sich bitte an Camfil, um die empfohlenen Bedingungen zu erfahren. Camfil empfiehlt für alle Molekularfiltrationsprodukte eine wirksame Vorfiltration. Der Wirkungsgrad des Vorfilters muss mindestens ePM1 55% betragen. Damit soll verhindert werden, dass das Molekularfiltrationsmedium durch Staub oder Schwebstoffe verstopft wird.

Regelmäßige Kontrolle wird empfohlen

Camfil empfiehlt, die Filtermedien regelmäßig zu testen, um ihre Lebensdauer zu analysieren. Der Test gibt Aufschluss über die Abscheideleistung des Mediums. In Kombination mit einer Luftanalyse am Ein- und Ausgang des Filtersystems kann das Ergebnis nützliche Informationen über die Lebensdauer des Filters liefern.

Entweder kann die Nutzung des Mediums maximiert oder der Austausch des Mediums im Voraus geplant werden, bevor die Gesamtleistung des Systems nachlässt.

Wenden Sie sich an Camfil, um mehr über das gesamte Spektrum der verfügbaren Analysedienstleistungen zu erfahren.

Lagerbedingungen und Verpackung

Die CamCarb-Filterpatronen sind in hitzeversiegelten PE-Beuteln und Kartons verpackt.

Die Module sollten an einem separaten, sauberen und trockenen Ort gelagert werden. Der Lagerbereich sollte so weit wie möglich von jeder potenziellen Quelle chemischer Verunreinigung entfernt sein.

Empfohlene maximale Haltbarkeitsdauer: 1 Jahr ab Herstellungsdatum.

Handhabung und Entsorgung

CamCarb XG-Zylinder werden aus vollständig verbrennbarem Kunststoff hergestellt.

Gebrauchte Filterpatronen müssen verantwortungsbewusst und in Übereinstimmung mit allen lokalen und nationalen Vorschriften am Einsatzort entsorgt werden. Die Entsorgungsmethoden können je nach Art des Mediums, Menge der chemischen Verunreinigung, Standort, Menge des Mediums und Umweltvorschriften unterschiedlich sein.

